



DGSP Stiftung für Soziale Psychiatrie  
Zeltinger Straße 9 50969 Köln

An die  
Freundinnen und Freunde der  
Sozialpsychiatrie

DGSP Stiftung für Soziale Psychiatrie  
c/o Stiftung Gemeinsames Handeln  
Loher Straße 7, 42283 Wuppertal  
**Korrespondenzadresse:**  
DGSP\_Bundesgeschäftsstelle  
Zeltinger Straße 9, 50969 Köln  
Fon: +49 (0)221 51 10 04  
E-Mail: [stiftung@dgsp-ev.de](mailto:stiftung@dgsp-ev.de)  
[www.dgsp-ev.de/der-verband/stiftung](http://www.dgsp-ev.de/der-verband/stiftung)



Köln, 16. Oktober 2024

h

## 50 Jahre Psychiatrie-Enquête – Die Sozialpsychiatrie braucht Unterstützung

Liebe Freundinnen und Freunde,  
Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
Sehr geehrte Damen und Herren,

Ich wende mich an Sie mit der Bitte einer Spende an die DGSP Stiftung für Soziale Psychiatrie.

Die vor mehr als 50 Jahren begonnene Reform der Deutschen Psychiatrie ist ins Stocken gekommen. Es fehlen Fachärztinnen und Fachärzte, Psychologinnen und Psychologen, Pflegepersonal und andere Berufsgruppen im Bereich der psychosozialen Hilfen. Die regionalen Krankenhäuser mit ihren Psychiatrischen Abteilungen stehen insbesondere in strukturschwachen Gebieten vor immensen Problemen. Die ambulante Behandlung ist oft nicht mehr hinreichend gesichert und im außerklinischen Bereich der Hilfen zur Teilhabe am Leben in der Gesellschaft droht die Reform an finanziellen Restriktionen und bürokratischen Barrieren zu scheitern. Darüber hinaus gibt es Anzeichen dafür, dass Menschen mit schweren psychischen Beeinträchtigungen zunehmend mit Diskriminierung, Stigmatisierung und Ausgrenzung konfrontiert sind.

Die Deutsche Gesellschaft für Soziale Psychiatrie setzt sich seit ihrer Gründung 1970 für gemeindeintegrierte psychosoziale Hilfen ein. Mit der Stiftung für Soziale Psychiatrie wollen wir vor allem innovative und nachhaltige Projekte fördern, die im Sinne von Recovery und Inklusion auf die Selbstbestimmung, Partizipation und Verbesserung der Lebensbedingungen von Menschen mit seelischen Beeinträchtigungen ausgerichtet sind. Wir fördern auch Forschungsarbeiten, Veröffentlichungen oder Bildungsangebote. Gerade modellhafte, außergewöhnliche Projekte leiden oft darunter, dass sie im Rahmen herkömmlicher Strukturen kaum finanzierbar sind. Deshalb wollen wir die Sichtbarkeit der geförderten Projekte erhöhen und zur Nachahmung anregen. Diesem Zweck dient auch der Klaus-Dörner-Preis, den wir in regelmäßigen Abständen an besonders herausragende Projekte vergeben.

Hierzu benötigen wir Ihre Hilfe. Wenn Sie die Entwicklung der Gemeinde- und Sozialpsychiatrie unterstützen möchten, dann sind auch kleine Spenden willkommen. Unsere Verbindung ist:

**Bank für Sozialwirtschaft, IBAN: DE57 3702 0500 0001 3476 00, BIC: BFSWDE33XXX**

Auf Wunsch stellen wir und unsere Dachstiftung Ihnen gern eine Spendenbescheinigung aus. Auch Spenden von sozialen Organisationen oder Zustiftungen sind willkommen – sprechen Sie uns an.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr

Christian Reumschüssel-Wienert  
Vorsitzender des Stiftungsbeirats